

Vorlage Nr. 101.17.1694

18. Mai 2015
1 von 2

Durchführung der Deutschen Leichtathletik Meisterschaften 2016 in Kassel

Berichterstatter/-in: Bürgermeister Jürgen Kaiser

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel bewirbt sich als Austragungsort für die Deutschen Leichtathletik Meisterschaften (DLM) im Jahr 2016, um diese im Kasseler Auestadion durchzuführen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2016 zu veranschlagen.“

Begründung:

Aufgrund der Kostenminimierung von Seiten der Stadt Kassel beim Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) für die Durchführung einer DLM, soll 2016 eine DLM im Kasseler Auestadion stattfinden.

Für die teilweise Deckung der Kosten für Organisation und Durchführung der DLM wird der Stadt Kassel ein Betrag von 125.000 € vom DLV im Rechnung gestellt. Das Land Hessen hat sich bereiterklärt, eine 6-stellige Zuwendung für die Posten direkt an den DLV zu überweisen.

Der Stadt Kassel entstehen Kosten für die Anschaffung von neuen, vom DLV geforderten Sportgeräten in Höhe von ca. 50.000 €, die nachhaltig weiter genutzt werden können. Weiterhin ist die Betreuung von Fachfirmen an den Veranstaltungstagen für die Videowand, Zeitmessanlage und HotSpot-Anlage und ein Elektro-Notdienst erforderlich. Angemietet werden müssen dann noch Gabelstapler und Elektroautos, Absperrgitter, Kabeltraversen u.a., die mit ca. 40.000 € eingeplant sind.

An Einnahmen können ca. 20.000 € Benutzungsentgelt eingenommen werden und in Absprache mit dem DLV regionale Sponsoringgelder erwirtschaftet werden.

An ungedeckten Kosten können zz. 50.000 – 70.000 € entstehen.

Aufgrund des verbesserten Finanzplanes und der Werbung für die Stadt Kassel im Olympiajahr und Nutzung des Auestadions als eines der zz. 6 Leichtathletikstadien in Deutschland empfehlen wir, die DLM 2016 in Kassel zu realisieren. 2 von 2

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 18. Mai 2015 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister